

Ulmenstraßen-Brücke



Pressemitteilung:

Teilspernung der Ulmenstraßen-Brücke Nr. 314 über den Rhein-Herne-Kanal im Zuge der Ulmenstraße (K 18) ab dem 03.04.2018

Die Ulmenstraßen-Brücke Nr. 314 stellt die Verbindung der Oberhausener Stadtteile Buschhausen und Lirich sicher. Sie kreuzt den Rhein-Herne-Kanal bei km 6,239.

Für den Einbau einer neuen festen und die Instandsetzung der beweglichen Fahrbahnübergangskonstruktion, bleibt die Kreuzungsanlage voraussichtlich für 8 bis 10 Wochen für den Straßenverkehr weiterhin halbseitig gesperrt. Der Straßenverkehr wird 1-spurig an der Baustelle vorbeigeleitet, wobei die Verkehrsregelung weiterhin durch eine Lichtsignalanlage erfolgt.

Die Bauarbeiten werden im ersten Bauabschnitt auf der östlichen Seite (Fahrtrichtung Buschhausen) durchgeführt. Im Anschluss daran erfolgen die Arbeiten im Bereich der westlichen Fahrspur (Fahrtrichtung Lirich).

Seit der Entfernung der Geh- und Radwegplatten werden die Fußgänger und Radfahrer in einem abgegrenzten Bereich vor den Schrammborden über die Kreuzungsanlage geführt. Während der gesamten Bauzeit können die vorgenannten Verkehrsteilnehmer zu jeder Zeit das Brückenbauwerk benutzen.

Die Baumaßnahme erfolgt in einvernehmlicher Abstimmung mit dem Verkehrs- und Baustellenmanagement der Stadt Oberhausen.

Die Ulmenstraßen-Brücke wurde 1954 als Stabbogenbrücke erbaut. Die Fahrbahnplatte besteht aus einer längs- und quer vorgespannten Betonplatte.

Die Unterhaltungspflicht dieser Kreuzungsanlage (Verkehrsfläche, Konstruktion und Widerlager) liegt bei der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich bittet die Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Ansprechpartner:

Herr Oliver Jaswetz: 0151 18250001
Herr Thomas Frankenstein: 0171 2955546